

## Rundbrief

November 2023



**FEE Bayern**

Freie Elternvereinigung in der  
Evang.-Luth. Kirche i.B. e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der FEE!  
Liebe Leserin und lieber Leser!

in diesem Jahr wird es anders sein. Wir werden heuer keine **Mitgliederversammlung** durchführen können. Wegen Erkrankungen konnte keine Kassenprüfung erfolgen, so dass die notwendige Entlastung der Vorstandschaft nicht möglich ist.

In diesem Jahr war es auch anders, da von der FEE nicht viel zu berichten ist:

- Die Bemühungen mit dem **Landeskirchenamt** zu sprechen, haben Anfang des Jahres gut ausgesehen, als ein Videotelefonat mit der Nachfolgerin von Hr. Tilgner geführt wurde. Jedoch ist Frau Bernroth zum Schulstart wieder in den Schuldienst gewechselt und ein Gespräch mit der Nachfolgerin, Frau von Eichhain, konnte trotz Anfragen noch nicht stattfinden. Die finanzielle Unterstützung der Kirche kann nur noch projektbezogen und mit sichtbarem Bezug zu dem entsprechenden Referat erfolgen.
- Mit der **Katholischen Elternschaft Deutschland (KED)** konnte im Frühjahr eine gemeinsame Sitzung erfolgen.
- Liebe Mitglieder und Freunde der FEE, es stellte sich nun leider in diesem Jahr heraus, dass ich als berufstätige Mutter und ehrenamtliche Prädikantin in der Gemeinde nicht in dem Maße für die schulischen Aktivitäten und Kontakte zur Verfügung stehen kann. Daher konnten Teilnahmen und Aktivitäten im Kultusministerium oder bei anderen Vereinen oder Verbänden zu schulischen Themen nur sehr begrenzt, bis gar nicht wahrgenommen werden.

Aber eines bleibt doch gleich:

Die beliebte **Paartagung** findet wieder statt. Am 10./11. Februar 2024 ist es soweit. Im Anhang finden Sie dazu den Einladungsflyer. Erfahrungsgemäß ist diese Tagung sehr schnell ausgebucht, d. h., melden Sie sich, oder diejenigen, denen Sie dieses Wochenende schenken wollen, schnell an.

Es grüßt sie herzlich

Ruth Busch  
1. Vorsitzende der FEE

## Du bist gesegnet, ein Segen bist Du

Die Lieder von Helge Burggrabe habe ich vor längerer Zeit durch einen Radio-Gottesdienst kennengelernt und auf dem Kirchentag in Nürnberg hautnah erlebt.

Zu seinem Lied „**Du bist gesegnet, ein Segen bist Du**“ habe ich Anfang November in meiner Gemeinde eine „KlangAndacht“ gehalten und möchte Ihnen die Botschaft gerne weitergeben:

### **Was ist Gottes Segen für uns:**

Segen sagt uns Gottes Begleitung zu. Gott behütet dich. Er geht mit dir und bleibt bei dir. Gott wendet sich dir zu und du bist bei ihm angesehen.

Der Segen erinnert an Gottes Verlässlichkeit. Er verspricht Gottes Nähe, auch in leidvollen Erfahrungen. Segen wirkt sich im Leben aus. Er ist mit Händen zu greifen: Die Fruchtbarkeit der Erde, von Mensch und Tier, das Gelingen einer Beziehung, der Erfolg einer Arbeit, auch der Wohlstand gehören zum Segen Gottes. Kinder und Familie können ein Segen Gottes sein und Menschen können einander zum Segen werden.

Doch vom äußeren Wohlergehen lässt sich nicht auf Gottes Liebe oder Zorn schließen.

Wir bitten an allen Wegkreuzungen unserer Lebensgeschichte um seinen Segen und um seinen Schutz.

Gott ist unverfügbar. Sein Segen will empfangen, gehört und geglaubt werden.

In dem Lied „Geborgen im Segen“ erfahren wir, dass wir in Gottes Gegenwart ruhen, in seiner unendlichen Liebe.

### **Du bist gesegnet, ein Segen bist du:**

Du bist geborgen im Segen und Du kannst ein Segen für andere sein, du kannst Segen weitergeben. Jede und jeder darf den Segen Gottes für andere erbitten und ihn zusprechen. Dabei segnen nicht wir Menschen, sondern Gott tut das durch uns. Menschen sprechen anderen den Segen zu, in der Gewissheit, dass Gott dazu steht.

Seit Jesus Christus kann der Segen mit dem Kreuzzeichen verbunden werden. Sich zu bekreuzigen hat Luther als einen guten Brauch verstanden. Wenn wir uns bekreuzigen, dann zeigen wir, dass das Kreuz Christi für uns zum Segen geworden ist. Wir segnen einander im täglichen Leben durch ein „Grüß Gott“ = Gott Grüße und segne dich, wir segnen Menschen, die wir lieben, wir segnen Kinder, die aus dem Haus gehen, wir segnen Menschen, denen es nicht gut geht. Wir segnen Reisende.

### **Du bist gesegnet, du bist gut so wie du bist. Du kannst nichts tun oder lassen, dass Gott dich mehr oder weniger liebt. Du bist wertvoll!**

Ich wünsche Ihnen allen, dass sie mit diesem Gefühl leben und Gottes Segen weitergeben – jeden Tag. Hören sie mal rein in die Lieder von Helge Burggrabe und schreiben sie mir gern, wie Ihnen die Lieder gefallen.

Es grüßt sie herzlich  
Ruth Busch

